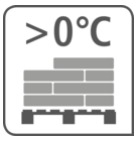
EpoxiSperrGrund

ESG 868









Lösemittelfreie, zweikomponentige Epoxidharz-Sperrschicht zur Untergrundvorbereitung besonders auf jungen und/oder feuchten Estrichen. Auf verölten, aber vorher gereinigten Betonuntergründen. Zeichnet sich durch hervorragende Benetzungs- und Haftungseigenschaften auf feuchten Beton-/Estrichuntergründen aus und vermindert das Risiko osmotischer Blasenbildung. Als Sperrschicht gegen aufsteigende Feuchtigkeit. Wasser-, seewasser- und abwasserfest. Beständig gegenüber verdünnten Säuren, Laugen, Mineralölen, Schmier- und Treibstoffen (bitte anwendungstechnische Beratung einholen).

- Innen und außen, Boden
- Hochverschleißfest und chemikalienbeständig
- Verarbeitungszeit: ca. 30 Minuten
- GISCODE RE1
- Nur für berufsmäßige Verwender!

Verbrauch: 2 Arbeitsgänge je 0,6 - 0,9 kg / m² = 1,2 - 1,8 kg / m²; je nach Rautiefe des Untergrundes kann der Verbrauch höher/niedriger sein. Im Zweifelsfall Verbrauch an Probeflächen am Objekt ermitteln.

Art.-Nr.	Lieferform	Stk./Pal.	kg/Pal.
7786818	Eimer (Kombi-Gebinde) 18 kg	24	432 kg

Anwendungsgebiete

Durch die höhere Viskosität gegenüber einer normalen Epoxidharz-Grundierung, lässt sich Sopro EpoxiSperrGrund gleichzeitig als Grundierung und Kratzspachtelung (Ausgleichsschicht) auftragen.

Als spezielle Grundierung für verölte, mineralische Untergründe, die aber vorher gereinigt wurden und noch mattfeucht sind.

Als Sperrschicht für aufsteigende Feuchtigkeit unter Beschichtungs-Systemen, aber auch unter allen feuchtigkeitsempfindlichen Oberbelägen wie z. B. PVC, Parkett, Fliesen usw. Sperrt Kapillare und Poren auf zementgebundenen Untergründen ab und kann im Anschluss mit Epoxi-Beschichtungssystemen oder Fliesenbelägen überarbeitet werden.

Eigenschaften

Verarbeitung auf verölten, aber vorher gereinigten Betonuntergründen. Zeichnet sich durch hervorragende Benetzungs- und Haftungseigenschaft auf feuchten Beton-/Estrichuntergründen aus und vermindert das Risiko osmotischer Blasenbildung. Sopro EpoxiSperrGrund ist wasser-, seewasser- und abwasserfest sowie beständig gegenüber verdünnten Säuren, Laugen, Mineralölen, Schmier- und Treibstoffen.

Druckfestigkeit

ca. 68 N/mm²

Biegezugfestigkeit

ca. 29 N/mm²

Untergrundvorbereitung

Abschaben von öligen, fettigen Schmutzkrusten. Entfernen nicht tragfähiger oder Aufrauen glatter Beton/Zementestrich Oberflächen durch Kugelstrahlen, Fräsen oder Hochdruckwasserstrahlen (Wasserdruck > 600 bar). Verölte Flächen mit Beton-Dekontaminierer je nach Verölung mehrmals laut Herstellerangabe reinigen. Reinigungsvorgang solange wiederholen, bis der Untergrund an der Oberfläche öl-, fettfrei und sauber ist. Nach dem letzten Reinigungsgang Untergrund besonders gründlich absaugen. Unmittelbar nach dem letzten Reinigungsgang Sopro Epoxi SperrGrund auf den mattfeuchten Untergrund auftragen. Nicht in stehende Wasserpfützen einarbeiten!

Verarbeitung

Die Komponente B restlos in die Komponente A entleeren und ca. 2 Minuten mit geeignetem Rührwerk mischen. Dann das Material umtopfen und nochmals 1 Minute mischen. Gesamtmischzeit ca. 3 Minuten; Umtopfen unbedingt notwendig!

Generell empfiehlt es sich, das angemischte Material sofort auf der Fläche zu verteilen, da es dadurch länger verarbeitungsfähig bleibt. Das angemischte Material mit einem Gummischieber oder Traufel auftragen (Verbrauch min. 0,5 kg/m²) und nach einer Wartezeit von ca.15 Minuten mit einer Malerwalze nachrollen, ohne hierbei zusätzliches Material zu verwenden. Sollte nicht innerhalb einer Trocknungszeit von 24 Stunden die nächste Schicht aufgetragen werden können, muss in die noch frische Schicht ca. 1,0 kg/m² Sopro Quarzsand grob (Körnung 0,4 – 0,8 mm) im Überschuss abgesandet werden, um die Zwischenhaftung sicher zu stellen. Sollte sich nach der Trocknung ein Schmierfilm wie z. B. verdrängtes Restöl oder Feuchtigkeit an der Oberfläche gebildet haben, muss dieser entfernt werden. Nach der Trocknung der ersten Schicht (mindestens 12 Stunden bis maximal 24 Stunden bei +20 °C) ist der oben beschriebene Arbeitsgang zu wiederholen (Verbrauch mindestens 0,5 kg/m²). Soll nach der Trocknung mit Fliesenkleber, zementgebundenen Spachtelmassen oder sonstigen zu verklebenden Oberbelägen weitergearbeitet werden, ist in die noch frische 2. Schicht mit ca. 2,0 kg/m² Sopro Quarzsand grob (Körnung 0,4 – 0,8 mm) im Überschuss abzusanden. Nach einer Trocknungszeit von min. 24 Stunden kann mit jeder beliebigen Spachtelmasse weitergearbeitet werden.
Nicht anhaftende Quarzsandanteile müssen nach dem Trocknen der Beschichtung entfernt werden.

Lagerung

Ca. 12 Monate (trocken, ungeöffnetes Originalgebinde, mind +10 °C)

Verarbeitungstemperatur

Ab min. +10 °C bis max. +30 °C verarbeitbar

Zeitangaben	Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.
Mechanische Eigenschaften	Materialkennwerte: Viskosität (bei +23 °C): ca. 1.700 mPas, Festkörpergehalt: 100 %, Shore D Härte DIN 53 505: > 81 Shore D
Trocknungszeit	Bei +20 °C nach 12 Stunden überbeschichtbar, nach 24 Stunden begehbar; Endbelastung nach 7 Tagen (bei Nutzung als Endschicht)
Mischungsverhältnis (2K Produkte)	18 kg Kombigebinde: 15,8 kg Komponente A : 2,2 kg Komponente B
Verarbeitungszeit	Bei +10 °C ca. 60 Minuten; bei +23 °C ca. 30 Minuten; bei +30 °C ca. 20 Minuten
Produkt Farbe	grau
Dichte	2 g/cm^3
Giscode A	RE30
Haftzugfestigkeit	=> 3,1 N/mm^2; 100 % Bruch im Beton
CE-Kennzeichnung	CE 0672 Sopro Sopro Bauchemie GmbH Biebricher Straße 74 | 65203 Wiesbaden (Deutschland) www.sopro.com 12 CPR-DE3/0868.1.deu EN 13813 Sopro ESG 868 Kunstharzestrichmörtel für die Anwendung in Gebäuden Brandverhalten: Klasse Bfl-s1 Freisetzung korrosiver Substanzen: SR Haftzugfestigkeit: ≥ B 2,0
Sicherheitshinweise	**Komponente A** Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) GHS07 GHS08 GHS09 **Signalwort** Gefahr H315 Verursacht Hautreizungen. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H360 Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen. H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. EUH205 Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. **Enthält:** Oxirane, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl] derivate; 4,4'-Methylen diphenyldiglycidylether; Reaktionsprodukt: Bisphenol F-epichlorhydrinharz **UN-Nummer:** 3082

ADR-Bezeichnung: UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (epoxy resins)
ADR-Straßentransport: 9
ADR-Verpackungsgruppe: III
Wassergefährdungsklasse: WGK 2: Deutlich wassergefährdend
GISCODE: RE30

Komponente B
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
GHS05
GHS07
GHS09
Signalwort Gefahr
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P103 Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/ Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.
Enthält: Reaction mass of (1-phenylethyl)phenols and bis-(1-phenylethyl)phenols; Polyoxypropylendiamin; 2-Piperazin-1-ylethylamin; 2,4,6-Tri-(dimethylaminomethyl)phenol; Hydrocarbons, terpene processing by-products
UN-Nummer: 2735
ADR-Bezeichnung: AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (polyoxypropylenediamine - phenol, styrenated)
ADR-Straßentransport: 8
ADR-Verpackungsgruppe: III
Wassergefährdungsklasse: WGK 2: Deutlich wassergefährdend
GISCODE: RE1
500
500

Deutschland
Sopro Bauchemie GmbH
Postfach 22 01 52
D-65102 Wiesbaden
Fon +49 611 1707-252
Fax +49 611 1707-250
Mail info@sopro.com

Schweiz
Sopro Bauchemie GmbH
Bierigutstrasse 2
CH-3608 Thun
Fon +41 33 334 00 40
Fax +41 33 334 00 41
Mail info_ch@sopro.com

Österreich
Sopro Bauchemie GmbH
Lagerstraße 7
A-4481 Asten
Fon +43 72 24 67141-0
Fax +43 72 24 67141-0
Mail marketing@sopro.at

Service-Hotline Anwendungsberatung
Fon +49 611 1707-111
Mail anwendungstechnik@sopro.com

Service-Hotline Objektberatung
Fon +49 611 1707-170
Mail objektberatung@sopro.com

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.com! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.